

Modul- und Lehrveranstaltungsübersicht Schwerpunkte 60 ECTS-AP Bachelorstudium Primarstufe

Laut Curriculum für das Bachelorstudium Lehramt Primarstufe absolvieren Sie zur Vertiefung ab dem 5. Semester einen Schwerpunktbereich im Ausmaß von 4 Semestern (60 ECTS-AP).

Diese 60 ECTS-AP setzen sich wie folgt zusammen:

50 ECTS-AP aus den Präsenzlehveranstaltungen und 10 ECTS-AP für die Pädagogisch Praktischen Studien.

Frühkindliche Bildung

Schwerpunktkoordination: Benoist-Kosler Barbara, MA

barbara.benoist@ph-tirol.ac.at

Modulübersicht

Kürzel	Titel	ECTS-AP	SWS	BW	FW	FD	PPS	Art
SFB-1	Grundlagen – die ersten Bildungsjahre	5,00	4,00	4,25	0,75	0,00	0,00	WP
SFB-2	Lehren und Lernen in der frühen Kindheit	5,00	4,00	3,00	0,00	2,00	0,00	WP
SFB-3	Übergänge kooperativ gestalten	5,00	4,00	2,00	1,00	2,00	0,00	WP
SFB-4	Personale Kompetenzen im Lehrberuf	5,00	4,00	2,00	2,50	0,50	0,00	WP
SFB-5	Fachwissenschaftliche und Fachdidaktische Perspektiven I	5,00	4,00	0,00	3,00	2,00	0,00	WP
SFB-6	Lernen beobachten – beobachten lernen	5,00	4,00	2,00	1,00	2,00	0,00	WP
SFB-7	Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Perspektiven II	5,00	4,00	0,25	3,75	1,00	0,00	WP
SFB-8	Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Perspektiven III	5,00	4,00	1,00	2,00	2,00	0,00	WP
SFB-9	Lernorte aufsuchen	5,00	4,00	1,00	1,50	2,50	0,00	WP
SFB-10	Kreative Bildungsimpulse	5,00	4,00	0,00	0,75	4,25	0,00	WP

Lehrveranstaltungsübersicht

Modulbeschreibung		Bachelorstudium Lehramt Primarstufe			Version 2.0		
Kurzzeichen	Modulbezeichnung						
SFB-1	Grundlagen – die ersten Bildungsjahre Basics - the first years of education						
Verortung im Studium:		ECTS-AP		SSt.	Semester		
Basisausbildung	<input type="checkbox"/>	Schwerpunkt	<input checked="" type="checkbox"/>	5	4	5	
Kategorie:		Kategorie:					
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul			
<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja			
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> nein			
Zugangsvoraussetzungen							
STEOP							

Bildungsinhalte									
<ul style="list-style-type: none"> ✓ Fragen der Erziehung und Bildung von Kindern in Familien, außerschulischen und schulischen Institutionen von der Geburt bis zum Ende der Grundschulzeit ✓ Kritische Auseinandersetzung mit Bedingungen, Herausforderungen und Chancen des Aufwachsens von Kindern in einer diversen Welt ✓ Einführung in die Kindheitsforschung und die damit verbundenen Konzeptionen einer Pädagogik der frühen Kindheit ✓ Geschichte der Elementarpädagogik ✓ aktuelle Konzepte zur Elementarpädagogik in international vergleichender Perspektive ✓ der österreichische BildungsRahmenPlan (BRP) als Grundlage für die frühe institutionelle Bildung von Kindern bis zum Schuleintritt ✓ Analyse von Gemeinsamkeiten und Unterschieden des BRPs und des Lehrplans ✓ Theoriemodelle inklusiver Pädagogik im vorschulischen und schulischen Kontext ✓ Erklärungsansätze gesellschaftlicher Prozesse von Inklusion und Exklusion im Bildungssystem ✓ Umsetzungsmöglichkeiten inklusiver Praxis – Analyse didaktischer Konzeptionen 									
Lernergebnisse/Kompetenzen									
<p>Die Studierenden dieses Moduls ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ analysieren Konstruktionen von Kindheit in historisch und international vergleichender Perspektive. ✓ reflektieren normative Muster "guter" Kindheit. ✓ erkennen Konzepte frühkindlicher Bildung und erklären Modelle Elementarpädagogischer Einrichtungen. ✓ erörtern ihre Vorstellungen von Professionalität und Qualität in der Pädagogik der frühen Kindheit. ✓ erkennen die Inhalte des BildungsRahmenPlanes (BRP) und kommunizieren diese. ✓ erklären die Gemeinsamkeiten und Unterschiede von BRP und Lehrplan. ✓ setzen die Chancen und Herausforderungen heterogener Lerngruppen zielgerichtet für den Unterricht ein. ✓ entwickeln Vorstellungen von Bildungsverläufen auf Basis der Unterscheidung von Inklusion und Exklusion. ✓ analysieren inklusive didaktische Konzepte. 									
Lehr- und Lernmethoden									
Vortrag, seminaristisches und/oder interaktives Arbeiten, personalisiertes Lernen sowie Blended Learning und handlungsorientierte Übungsphasen; Hospitationen.									
Leistungsnachweise: Prüfungsmethode (schriftlich, mündlich, immanent) - Noten oder Erfolg									
Art und Umfang werden in den Lehrveranstaltungsbeschreibungen bzw. Modulbeschreibungen vor Beginn des Semesters nachweislich bekanntgegeben.									
Sprache(n)									
Deutsch									
LV-Nummer	LV-Titel	Typ	SSt	ECTS-AP					Σ
				BW	FW	FD	PPS		
715.SFBIS01	Kindheiten und Lebenswelten / Kindheitsforschung / Internationale Perspektiven Childhood and Living Environments / Childhood Research / International Perspectives	SE	1	1,0					1,0
715.SFBIS02	Grundlagen der Elementarpädagogik Fundamentals of Elementary Education	SE	2	1,75	0,75				2,5
715.SFBIS03	Inklusion in der Frühkindlichen Bildung Inclusion in Early Childhood Education	SE	1	1,5					1,5

Modulbeschreibung		Bachelorstudium Lehramt Primarstufe			Version: 2.0		
Kurzzeichen	Modulbezeichnung						
SFB-2	Lehren und Lernen in der frühen Kindheit Teaching and learning in early childhood						
Verortung im Studium:		ECTS-AP		SSt.		Semester	
Basisausbildung <input type="checkbox"/>		Schwerpunkt <input checked="" type="checkbox"/>		5		4	
Kategorie:		Kategorie:					
Pflichtmodul		Wahlpflichtmodul		Wahlmodul		Basismodul	
						Aufbaumodul	

<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein				
Zugangsvoraussetzungen STEOP								
Bildungsinhalte								
<ul style="list-style-type: none"> ✓ Theorien der frühkindlichen Entwicklung und Lernen in der frühen Kindheit ✓ Lernen beobachten ✓ Qualität der Aktivitäten des Lernens und "gute Aufgaben" und Analyse von Lernaufgaben in Kindergarten und Anfangsunterricht aus verschiedenen fachdidaktischen Perspektiven ✓ Lerngelegenheiten und Lernprozesse im Kindergarten und ihre Entsprechung im Anfangsunterricht bzw. der Vorschule ✓ Vertiefende Auseinandersetzung mit individualisiertem und personalisiertem Unterrichten und Umsetzungsmöglichkeiten ✓ Selbstbildungs- und Ko-Konstruktionstheorien ✓ Kritische Reflexion des Medienverhaltens junger Kinder ✓ Einsatzmöglichkeiten von Medien im Anfangsunterricht ✓ Praktische Entwicklung eines geeigneten Medienangebots 								
Lernergebnisse/Kompetenzen								
<p>Die Studierenden dieses Moduls ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ kennen die theoretischen Grundlagen frühkindlicher Lern- und Bildungsprozesse. ✓ wissen bezüglich der guten Aufgaben, dass diese einerseits mit dem Kind entwickelt und auf der anderen Seite vom fachlichen Inhalt aus konzipiert werden. ✓ zeigen in Theorie und Praxis auf, wie „gute Aufgaben“ gestaltet werden. ✓ hinterfragen die Forderung nach individualisiertem bzw. personalisiertem Lernen kritisch. ✓ greifen auf pädagogische Ansätze zur Unterstützung frühkindlichen Lernens zurück. ✓ entwickeln Strategien zur Unterstützung individueller Lernprozesse und setzen diese prozessorientiert um. ✓ definieren, welche Medien für welche Altersstufen in Bezug auf die Nutzung im Alltag und die aktive Medienarbeit relevant sind. ✓ erklären die sprachförderlichen Potenziale in der medienpädagogischen Arbeit und bieten somit Anknüpfungspunkte für die Sprachförderung. 								
Lehr- und Lernmethoden								
Vortrag, seminaristisches und/oder interaktives Arbeiten, personalisiertes Lernen sowie Blended Learning und handlungsorientierte Übungsphasen; Forschungsaufträge								
Leistungsnachweise: Prüfungsmethode (schriftlich, mündlich, immanent) - Noten oder Erfolg								
Art und Umfang werden in den Lehrveranstaltungsbeschreibungen bzw. Modulbeschreibungen vor Beginn des Semesters nachweislich bekanntgegeben.								
Sprache(n)								
Deutsch/Englisch								
LV-Nummer	LV-Titel	Typ	SSt	ECTS-AP				
				BW	FW	FD	PPS	Σ
715.SFB2S04	Einführung in das Lernen in der frühen Kindheit Introduction to learning in early childhood	SE	2	1,25		1,25		2,5
715.SFB22S05	Unterricht individualisiert und personalisiert gestalten Individualised and personalised lessons	SE	1	1,00		0,50		1,5
715.SFB2S06	Aufwachsen in medialisierten Welten Growing up in medialized worlds	SE	1	0,75		0,25		1,0

Modulbeschreibung		Bachelorstudium Lehramt Primarstufe			Version 2.0
Kurzzeichen	Modulbezeichnung				
SFB-3	Übergänge kooperativ gestalten Creating cooperative transitions				
Verortung im Studium:		ECTS-AP	SSt.	Semester	
Basisausbildung <input type="checkbox"/>	Schwerpunkt <input checked="" type="checkbox"/>	5	4	6	
Kategorie:		Kategorie:			
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul	

<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein				
Zugangsvoraussetzungen								
STEOP								
Bildungsinhalte								
<ul style="list-style-type: none"> ✓ Konzepte und rechtliche Grundlagen zu Übergängen im Elementar- und Grundschulbereich ✓ Vertiefung Transitionsforschung ✓ Vertiefung Schulfähigkeit, Schuleingangsdiagnostik ✓ Die Schuleingangsphase aus der Perspektive von Kindern, Eltern und Lehrpersonen ✓ Anschlussfähigkeit von Lernprozessen ✓ Konzepte zur Gestaltung des Schulanfangs und der Schuleingangsphase ✓ Konzepte und Methoden jahrgangsgemischten Lernens und Lehrens ✓ Einführung in die Arbeitsweisen von Kleinschulen ✓ Vorgangsweisen mit dem Status Vorschulkind ✓ Vertiefung in reformpädagogischen Konzeptionen: Jenaplan, Freinet-, Reggio- und Montessoripädagogik sowie kritische Analyse der Ideen und Umsetzungsvarianten 								
Lernergebnisse/Kompetenzen								
Die Studierenden dieses Moduls...								
<ul style="list-style-type: none"> ✓ analysieren den Prozess der Transition und implementieren diese Erfahrungsfelder gewinnbringend im pädagogischen Feld. ✓ kennen internationale Modelle zur Gestaltung der Schuleingangsphase. ✓ betrachten die unterschiedlichen Konzeptionen der Gestaltung der Schuleingangsphase kritisch und gestalten eine individuell geeignete Lernumgebung. ✓ erwerben, entwickeln und reflektieren praktisches Wissen und Ideen zur Begleitung und Unterstützung von Kindern beim Übergang von elementaren Bildungseinrichtungen in die Volksschule. ✓ kennen die aktuellen rechtlichen Grundlagen. ✓ positionieren sich zu unterschiedlichen reformpädagogischen Konzeptionen. ✓ gelingt die prozessorientierte praktische Umsetzung reformpädagogischer Konzeptionen. ✓ analysieren die Implikationen für das Lernen der Kinder und das damit verbundene professionelle Handeln. 								
Lehr- und Lernmethoden								
Vortrag, seminaristisches und/oder interaktives Arbeiten, personalisiertes Lernen sowie Blended Learning und handlungsorientierte Übungsphasen; Forschungsaufträge.								
Leistungsnachweise: Prüfungsmethode (schriftlich, mündlich, immanent) - Noten oder Erfolg								
Art und Umfang werden in den Lehrveranstaltungsbeschreibungen bzw. Modulbeschreibungen vor Beginn des Semesters nachweislich bekanntgegeben.								
Sprache(n)								
Deutsch/Englisch								
LV-Nummer	LV-Titel	Typ	SSt	ECTS-AP				
				BW	FW	FD	PPS	Σ
716.SFB3S01	Transition, Schulanfang & Schuleingangsphase gestalten Transition, school start & school entry phase design	SE	2	1,0	1,0	1,0		3,0
716.SFB3S02	Reformpädagogische Einflüsse auf das Lernen in der frühen Kindheit & Chancen und Herausforderungen von altersgemischten Lerngruppen Reform pedagogical influences on learning in early childhood & opportunities and challenges of mixed-age learning groups	SE	2	1,0		1,0		2,0

Modulbeschreibung		Bachelorstudium Lehramt Primarstufe			Version 2.0
Kurzzeichen	Modulbezeichnung				
SFB-4	Personale Kompetenzen im Lehrberuf Personal competences in the teaching profession				
Verortung im Studium:		ECTS-AP	SSt.	Semester	
Basisausbildung <input type="checkbox"/>	Schwerpunkt <input checked="" type="checkbox"/>	5	4	6	
Kategorie:		Kategorie:			
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul	

<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein				
Zugangsvoraussetzungen								
STEOP								
Bildungsinhalte								
<ul style="list-style-type: none"> ✓ Vertiefung humanistische Pädagogik ✓ Selbstreflexive Auseinandersetzung mit verschiedenen Menschenbildern ✓ Ressourcenorientiertes Selbstverständnis von Pädagog:innen anstelle von "Defizitfahnder:innen" ✓ Umgang mit pädagogischen Herausforderungen und Analyse möglicher Ursachen ✓ Theaterpädagogik als ein Ausloten und Verfeinern der eigenen körperlichen und sprachlichen Möglichkeiten und Fertigkeiten ✓ Selbsterfahrung, Selbstbewusstsein, Selbstsicherheit, Eigenaktivität- und Initiative, ✓ Methoden und Möglichkeiten der Theaterpädagogik mit Fokus auf die inklusive Pädagogik ✓ Kooperationsformen zwischen den Akteur:innen und Institutionen im Elementar- und Primarbereich ✓ Konzepte und Prinzipien zur Bildungspartnerschaft mit Eltern mit dem Schwerpunkt Schuleingang und Schulanfang ✓ Formen kollegialer Unterstützung und Zusammenarbeit im Kollegium und mit externen Partnern 								
Lernergebnisse/Kompetenzen								
Die Studierenden dieses Moduls...								
<ul style="list-style-type: none"> ✓ beschreiben verschiedene Menschenbilder und die Bedeutung des jeweiligen Menschenbildes für das pädagogische Handeln. ✓ charakterisieren selbstreflexiv ihre eigene Haltung zur Welt und zum Leben, zu den Kindern und zu sich selbst. ✓ reflektieren eigene persönliche Werte und diejenigen der Kinder. ✓ verfeinern ihre Wahrnehmung bezüglich möglicher Ursachen von herausfordernden Lernsituationen und veranschaulichen Lösungsoptionen. ✓ definieren verschiedene Handlungsmöglichkeiten von pädagogischen Herausforderungen. ✓ setzen sich selbstreflexiv mit der eigenen Sicht auf Schwierigkeiten und Herausforderungen pädagogischen Handelns auseinander und gewinnen Sicherheit in der Selbsteinschätzung. ✓ kennen ihre Kompetenzen und beurteilen ihre eigene Persönlichkeit und Handlungsfähigkeit. ✓ übernehmen Verantwortung in komplexen Geschehen, trainieren Selbstdisziplin und ihre Körpersprache, setzen ihr Gefühlsrepertoire bewusst ein, variieren und umreißen es theatral. ✓ sind in der Lage, Situationen aus unterschiedlichen Blickwinkeln zu analysieren. ✓ entwickeln Strategien, um den Selbstwert zu steigern und kritische Selbstreflexion zu betreiben. ✓ wissen um die Bedeutung professioneller Bildungspartnerschaften für die Entwicklungsbegleitung und -förderung der Kinder. ✓ beschreiben zentrale Grundlagen einer konstruktiven Bildungspartnerschaft. ✓ erwerben ein Methodenrepertoire zur Zusammenarbeit mit Eltern (Erstgespräche, Aufnahmegespräche, Elternabende, Sprechstunden, Entwicklungsgespräche...). 								
Lehr- und Lernmethoden								
Vortrag, seminaristisches und/oder interaktives Arbeiten, personalisiertes Lernen sowie Blended Learning und handlungsorientierte Übungs- und Reflexionsphasen.								
Leistungsnachweise: Prüfungsmethode (schriftlich, mündlich, immanent) - Noten oder Erfolg								
Art und Umfang werden in den Lehrveranstaltungsbeschreibungen bzw. Modulbeschreibungen vor Beginn des Semesters nachweislich bekanntgegeben.								
Sprache(n)								
Deutsch/Englisch								
LV-Nummer	LV-Titel	Typ	SSt	ECTS-AP				
				BW	FW	FD	PPS	Σ
716.SFB4S03	Stärkung der personalen Kompetenzen und Wahrnehmung eigener Ressourcen für professionelles pädagogisches Handeln Strengthening personal competences and perception of own resources for professional pedagogical action	SE	2	1,0	2,0			3,0
716.SFB4S04	Theaterpädagogische Grundlagen und Methoden zur Stärkung der eigenen Rolle Theatre pedagogical basics and methods for strengthening one's own role	SE	1		0,5	0,5		1,0
716.SF4BS05	Bildungspartnerschaften: Kooperation und Arbeit in multiprofessionellen Teams	SE	1	1,0				1,0

	Educational partnerships: cooperation and work in multi-professional teams						
--	--	--	--	--	--	--	--

Modulbeschreibung		Bachelorstudium Lehramt Primarstufe			Version 2.0	
Kurzzeichen SFB-5	Modulbezeichnung Fachwissenschaftliche und Fachdidaktische Perspektiven I Scientific and didactic perspectives I					
Verortung im Studium:		ECTS-AP	SSt.	Semester		
Basisausbildung <input type="checkbox"/>		Schwerpunkt <input checked="" type="checkbox"/>	5	4	7	
Kategorie:			Kategorie:			
Pflichtmodul		Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul		Aufbaumodul
<input type="checkbox"/> ja		<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> ja
<input checked="" type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein		<input checked="" type="checkbox"/> nein
Zugangsvoraussetzungen						
STEOP						
Bildungsinhalte						
<ul style="list-style-type: none"> ✓ Sprachentwicklung im Vorschulalter, insbesondere phonologische Bewusstheit und Entwicklung von Sprachverständnis ✓ Sprache als Voraussetzung für die Selbst- und Fremdwahrnehmung sowie den sozialen Umgang sowie Sprache als Basis für die Schulbereitschaft in den sprachlichen und naturwissenschaftlich- mathematischen Grundlagen ✓ Sprachentwicklung in der Schuleingangsphase, insbesondere in Hinblick auf heterogene Ausprägung von Vorläuferfertigkeiten ✓ Sprachstanddiagnostik im Kindergarten und ihre Konsequenzen ✓ Einführung in das Lernen in der frühen Kindheit und erste Begegnungen mit Schrift und Literatur im frühen Kindesalter ✓ Aktuelle Forschungsergebnisse zur individuellen Mehrsprachigkeit und Einblicke in Migrationssprachen sowie Grundzüge des mehrsprachigen Spracherwerbs ✓ Ansätze naturwissenschaftlicher Bildung im Elementar- und Primarbereich, z.B. angeleitetes Experimentieren, ganzheitliche Naturerfahrung, narrative Ansätze, freies Explorieren, Lernwerkstattarbeit ✓ Basiskonzepte aus Biologie, Chemie und Physik und vertiefte, inhaltliche und experimentelle Auseinandersetzung mit Naturphänomenen aus den Bereichen Feuer, Erde, Wasser, Luft, Mensch, Tier, Pflanze ✓ Scientific literacy, genetisches Lehren, nature of science sowie forschend-entdeckendes Lernen und naturwissenschaftliches Denken und Arbeiten ✓ Vorerfahrungen aus dem Kindergarten und Schüler:innenvorstellungen sowie Lernschwierigkeiten zu den Themenbereichen zu den Themenbereichen 						
Lernergebnisse/Kompetenzen						
<p>Die Studierenden dieses Moduls...</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ kennen die wesentlichen Vorläuferfertigkeiten, die im Vorschulalter eine besondere Rolle für den Spracherwerb in der Sprachentwicklung spielen. ✓ legen Theorien und Forschung zur Mehrsprachigkeit dar und Grundzüge des mehrsprachigen Spracherwerbs erklären. ✓ demonstrieren das Lernstufenmodell des Zweitspracherwerbs und praktizieren es in ihrer pädagogischen Arbeit. ✓ formulieren ihr eigenes Sprachenbewusstsein und ihre Haltung zu Mehrsprachigkeit und Interkulturalität. ✓ benennen und kritisieren unterschiedliche Ansätze früher naturwissenschaftlicher Bildung. ✓ wählen Experimente für den Anfangsunterricht situations- und fachgerecht aus, führen diese durch und werten sie aus. ✓ transferieren geeignete Lerneinheiten auf Basis der Vorerfahrungen der Kinder planen, vorbereiten und in die Praxis. ✓ definieren die Notwendigkeit des altersgemäßen naturwissenschaftlichen Denkens und Arbeitens bei den Kindern und geben praxisbezogene Beispiele. ✓ diagnostizieren Lernschwierigkeiten und konstruieren entsprechende Angebote. 						
Lehr- und Lernmethoden						

Vortrag, seminaristisches und/oder interaktives Arbeiten, personalisiertes Lernen sowie Blended Learning und handlungsorientierte Übungsphasen; Forschungsaufträge.

Leistungsnachweise: Prüfungsmethode (schriftlich, mündlich, immanent) - Noten oder Erfolg

Art und Umfang werden in den Lehrveranstaltungsbeschreibungen bzw. Modulbeschreibungen vor Beginn des Semesters nachweislich bekanntgegeben.

Sprache(n)

Deutsch/Englisch

LV-Nummer	LV-Titel	Typ	SSt	ECTS-AP				
				BW	FW	FD	PPS	Σ
717.SFB5E501	Bildungsbereich Sprache & Kommunikation / Fach Deutsch Education Language & Communication / Subject German	SE	1		0,5	0,5		1,0
717.SFB5S02	Mehrsprachigkeit in Kindergarten und Grundschule Multilingualism in kindergarten and primary school	SE	1		0,5	0,5		1,0
717.SFB5S03	Natur und Technik in der frühen Bildung Nature and technology in early education	SE	2		2,0	1,0		3,0

Modulbeschreibung		Bachelorstudium Lehramt Primarstufe			Version 2.0	
Kurzzeichen	Modulbezeichnung					
SFB-6	Lernen beobachten – beobachten lernen Observe learning - learn to observe					
Verortung im Studium:		ECTS-AP	SSt.	Semester		
Basisausbildung <input type="checkbox"/>	Schwerpunkt <input checked="" type="checkbox"/>	5	4	7		
Kategorie:			Kategorie:			
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul		Aufbaumodul	
<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> ja	
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein		<input checked="" type="checkbox"/> nein	
Zugangsvoraussetzungen						
STEOP						
Bildungsinhalte						
<ul style="list-style-type: none"> ✓ Methoden der Lern-, Bildungs- und Entwicklungsbeobachtung ✓ Methoden der Dokumentation kindlicher Lern- und Bildungsprozesse ✓ Beobachtungen als Potenzial für Professionalisierungsprozesse ✓ Möglichkeiten des Feedbacks und der Unterstützung von Kindern aufgrund von Beobachtungen ✓ Möglichkeiten der Unterrichtsgestaltung aufgrund von Beobachtungen ✓ Perspektiven des Beobachtens, wie Kinder, Dinge, Lehrperson selbst ✓ Kritische Auseinandersetzung mit Praktiken der Beobachtung und diagnostischer Verfahren im (vor-) schulischen Bereich ✓ Alternative und stärkenorientierte Leistungsrückmeldungen – nicht nur im Kontext inklusiver Bildung in Vorschule und Grundstufe I ✓ Formen der Leistungsbeurteilung - gesetzlichen Grundlagen ✓ KEL (Kind-Erziehungsberechtigten/Eltern-Lehrer)-Gespräche 						
Lernergebnisse/Kompetenzen						
Die Studierenden dieses Moduls...						
<ul style="list-style-type: none"> ✓ wissen um die Bedeutung der Beobachtung und Dokumentation für das pädagogische Handeln. ✓ kennen unterschiedliche Methoden der Beobachtung und Formen der Dokumentation und führen diese durch. ✓ analysieren und interpretieren ihr eigenes Beobachten. ✓ charakterisieren fachliche Beobachtungen und berücksichtigen dabei Aspekte von Heterogenität. ✓ verifizieren die Bedeutung ressourcenorientierter Dokumentationen und veranschaulichen diese in einem Praxisbeispiel. ✓ kennen unterschiedliche diagnostischen Verfahren aus der Elementar- und Primarpädagogik. ✓ kennen alternative und stärkenorientierte Methoden der Leistungsrückmeldung und wenden diese an. ✓ prüfen und bewerten vertieft die Möglichkeiten der Leistungsbeurteilung. 						
Lehr- und Lernmethoden						

Vortrag, seminaristisches und/oder interaktives Arbeiten, personalisiertes Lernen sowie Blended Learning und handlungsorientierte Übungsphasen; Forschungsaufträge.

Leistungsnachweise: Prüfungsmethode (schriftlich, mündlich, immanent) - Noten oder Erfolg

Art und Umfang werden in den Lehrveranstaltungsbeschreibungen bzw. Modulbeschreibungen vor Beginn des Semesters nachweislich bekanntgegeben.

Sprache(n)

Deutsch/Englisch

LV-Nummer	LV-Titel	Typ	SSt	ECTS-AP				
				BW	FW	FD	PPS	Σ
717.SFB6S04	Beobachtung und Bildungsdokumentation Observation and educational documentation	SE	2	1,0	0,5	1,0		2,5
717.SFB6S05	Alternative Lern- und Leistungsdiagnostik in der inklusiven Grundschule Alternative Learning and Performance Diagnostics in Inclusive Primary Schools	SE	2	1,0	0,5	1,0		2,5

Modulbeschreibung			Bachelorstudium Lehramt Primarstufe			Version 2.0			
Kurzzeichen		Modulbezeichnung							
SFB-7		Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Perspektiven II Scientific and didactic perspectives II							
Verortung im Studium:			ECTS-AP		SSt.		Semester		
Basisausbildung <input type="checkbox"/>			Schwerpunkt <input checked="" type="checkbox"/>		5		4		
Kategorie:			Kategorie:						
Pflichtmodul		Wahlpflichtmodul		Wahlmodul		Basismodul		Aufbaumodul	
<input type="checkbox"/> ja		<input checked="" type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> ja		<input checked="" type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> ja	
<input checked="" type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> nein		<input checked="" type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> nein		<input checked="" type="checkbox"/> nein	
Zugangsvoraussetzungen									
STEOP									
Bildungsinhalte									
<ul style="list-style-type: none"> ✓ Vertiefung und Erweiterung der entwicklungspsychologischen Grundlagen des frühkindlichen Fremdsprachenerwerbs sowie kindgerechte Zugänge zum frühen Fremdsprachenunterricht ✓ Kritische Reflexion unterschiedlicher Modelle des CLIL –Ansatzes (Content and Language Integrated Learning) ✓ Modelle für fächerübergreifendes Unterrichten ✓ Erfassung und gezielte Förderung der mathematischen Vorläuferfertigkeiten ✓ Räumliches Vorstellungsvermögen und Zahlbegriffsentwicklung sowie Vorläuferfertigkeiten als grundlegende Basis arithmetischer Fertigkeiten ✓ Zentrale Aspekte des mathematischen Anfangsunterrichts ✓ Sammeln von Erfahrungen mit Zahlen, Ziffern, Formen und mathematischen Mustern, Vergleichen, Ordnen, Zählen ✓ Einführung in das Philosophieren mit Kindern und Philosophieren mit Kindern als Möglichkeit, Kinderfragen aufzugreifen, bestehende Begriffe und Anschauungen zu klären, Behauptungen zu hinterfragen ✓ Grundelemente des Philosophierens mit Kindern: Respekt, Verantwortung und Vertrauen ✓ Erprobung von Techniken und Methoden des Philosophierens mit Kindern und ihre Einsatzmöglichkeiten 									
Lernergebnisse/Kompetenzen									

Die Studierenden dieses Moduls ...

- ✓ beschreiben die entwicklungspsychologischen Möglichkeiten des „story-based teaching“.
- ✓ setzen englischsprachige Geschichten, Reime, Spiele und Lieder gezielt ein.
- ✓ formulieren ihre Einsichten in den Fremdsprachenunterricht als ganzheitliche, handlungsorientierte und ästhetische Lern- und Unterrichtsform.
- ✓ beschreiben die mathematischen Vorläuferfertigkeiten und präsentieren geeignetes Material.
- ✓ verstehen Mathematik als eine Tätigkeit, die sich spielerisch und forschend mit Zahlen und Formen und deren Beziehungen zueinander, sowie mit Mustern befasst.
- ✓ erläutern Lernerfahrungen des Elementarbereichs durch Beispiele und entwerfen Handlungsstrategien für Vorschule und den Anfangsunterricht.
- ✓ wenden ihr Wissen um das mengen- und zahlbezogene Vorwissen, als ganz entscheidenden Einfluss auf die späteren Leistungen im Mathematikunterricht der Grundschule, gezielt an.
- ✓ charakterisieren die Notwendigkeit eines handelnden Umgangs mit verschiedenen Materialien im mathematischen Bereich und sind in der Lage diese in den Unterricht zu übertragen.
- ✓ setzen Lernstandserhebungen im Unterricht ein.
- ✓ kennen unterschiedliche Methoden des Philosophierens mit Kindern und schätzen diese kritisch ein und setzen sie ein.
- ✓ sind in der Lage ihre eigenen Standpunkte zu den unterschiedlichen Themen zurückzunehmen oder in Frage zu stellen und eigene Meinungen begründen.
- ✓ pflegen eine fragende Haltung, das aufmerksame Hinhören und einen respektvollen, achtsamen und verantwortungsvollen Umgang im Miteinander.
- ✓ begegnen den Fragen und Gedanken der Kinder mit Neugier und Offenheit.

Lehr- und Lernmethoden

Vortrag, seminaristisches und/oder interaktives Arbeiten, personalisiertes Lernen sowie Blended Learning und handlungsorientierte Übungsphasen; Forschungsaufträge

Leistungsnachweise: Prüfungsmethode (schriftlich, mündlich, immanent) - Noten oder Erfolg

Art und Umfang werden in den Lehrveranstaltungsbeschreibungen bzw. Modulbeschreibungen vor Beginn des Semesters nachweislich bekanntgegeben.

Sprache(n)

Deutsch/Englisch

LV-Nummer	LV-Titel	Typ	SSt	ECTS-AP				
				BW	FW	FD	PPS	Σ
717.SFB7S06	Früher Fremdsprachenerwerb Early foreign language acquisition	SE	1		1,50			1,5
717.SFB7S07	Mathematisches Lernen in der frühen Bildung Mathematical learning in early education	SE	2		1,50	1,0		2,5
717.SFB7S08	Fragende Haltung – Dialogische Begegnung: Kinderphilosophische Aspekte Questioning Attitude - Dialogic Encounter: Children's Philosophical Aspects	SE	1	0,25	0,75			1,0

Modulbeschreibung		Bachelorstudium Lehramt Primarstufe			Version 2.0	
Kurzzeichen	Modulbezeichnung					
SFB-8	Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Perspektiven III Scientific and didactic perspectives III					
Verortung im Studium:		ECTS-AP	SSt.	Semester		
Basisausbildung <input type="checkbox"/>	Schwerpunkt <input checked="" type="checkbox"/>	5	4	8		
Kategorie:			Kategorie:			
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul		
<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja		
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> nein		
Zugangsvoraussetzungen						
STEOP						
Bildungsinhalte						

- ✓ Der sprachliche Anfangsunterricht, Lernvoraussetzungen, Leistungsvermögen und individuelle Fähigkeiten
- ✓ „Literacy“ - ein bedeutendes Lernfeld in der Elementarpädagogik sowie Lernwelten zum Schriftspracherwerb für heterogene Klassenzusammensetzungen, auch parallele Alphabetisierung L1 und L2, etc
- ✓ Lese- und Schreibkompetenz wird durch Text- und Sinnverstehen, sprachlicher Abstraktionsmöglichkeit, Lesefreude und Umgang mit Medien, vor allem mit Bilderbüchern, erreicht sowie Sprachliche Interaktionen zwischen Kindern und Erwachsenen bzw. dialogisches Lesen sind Voraussetzung
- ✓ Vertiefende Vermittlung von theoretischen Kenntnissen zum Schriftspracherwerb
- ✓ Prävention, Diagnostik und Förderung bei Komplikationen der Lese- und Schreibentwicklung
- ✓ Mehrsprachige Kinder in der Schuleingangsphase: Grundlagen, unterstützende Angebote und Begleitung beim Einstieg
- ✓ Kritische Stellen im Prozess des Schriftspracherwerbs – Maßnahmen und Materialien zur Unterstützung
- ✓ Sachbegegnung: Gemeinschaft und Gesellschaft sowie geteilte Intentionalität und Kooperation als Grundlage von Gemeinschaften
- ✓ Soziale Rollen, Sozialisation, Subjektivation, Spielräume politischen Handeln, Partizipation und Demokratie, Kinderrechte, Theorien zur Entstehung und Weitergabe sozialer Ungleichheit sowie Ansätze sozialen, politischen und interkulturellen Lernens im Elementar- und Primarbereich, Inklusion und Exklusion
- ✓ Vertiefung Bildung für nachhaltige Entwicklung sowie Vorstellungen von Kindern zu den Themenfeldern

Lernergebnisse/Kompetenzen

Die Studierenden dieses Moduls...

- ✓ schaffen Lernkontexte, die die Kinder zum aufmerksamen Zuhören und Mitmachen motivieren.
- ✓ skizzieren die Bedeutung von Literacy im (vor-) schulischen Bereich.
- ✓ vertiefen ihr Wissen bezüglich der Methoden des Schriftspracherwerbs und sind in der Lage, diese Kenntnisse in Bezug zu ihren bisherigen Praxiserfahrungen zu klassifizieren.
- ✓ transferieren mittels aktueller Verfahren, eine Sprachstandfeststellung in der Schuleingangsphase entwerfen und in die Praxis.
- ✓ sind in der Lage mündliche und schriftliche Sprachleistungen der Schüler:innen unter Berücksichtigung von formalen Grundlagen und individuellem Lernfortschritt beurteilen und bewerten.
- ✓ entwerfen passendes Fördermaterial und Impulse für den Anfangsunterricht.
- ✓ entwickeln Lernwelten für den Schriftspracherwerb, die der Heterogenität Rechnung tragen, prüfen Schreiblehrgänge sowie Leselehrwerke auf ihre methodische Eignung und sind in der Lage, diese den Differenzierungserfordernissen entsprechend, gezielt durchzuführen.
- ✓ entwickeln unterstützende Angebote in der Schuleingangsphase für mehrsprachige Kinder.
- ✓ schaffen mehrsprachige Lernwelten und beziehen Mehrsprachigkeit in die pädagogische Arbeit ein.
- ✓ bauen Offenheit gegenüber sprachlicher Vielfalt auf und setzen diese in einem interkulturellen Unterricht um.
- ✓ erläutern die Stabilität von Gemeinschaften und Gesellschaften anhand von sozialwissenschaftlichen Begriffen.
- ✓ erklären die Entstehung und Weitergabe sozialer Ungleichheit anhand von sozialwissenschaftlichen Begriffen und Theorien.
- ✓ sind in der Lage Ansätze sozialen, politischen, nachhaltigen und interkulturellen Lernens zu benennen, zu erläutern und kritisch zu reflektieren.
- ✓ planen pädagogische Angebote und Unterricht zum sozialen, politischen, nachhaltigen und interkulturellen Lernen
- ✓ kennen die Möglichkeiten und Schwierigkeiten bei der Ermöglichung von Partizipation und demokratischem Lernen in der Klassen- und Schulgemeinschaft und positionieren sich dazu.

Lehr- und Lernmethoden

Vortrag, seminaristisches und/oder interaktives Arbeiten, personalisiertes Lernen sowie Blended Learning und handlungsorientierte Übungsphasen; Forschungsaufträge.

Leistungsnachweise: Prüfungsmethode (schriftlich, mündlich, immanent) - Noten oder Erfolg

Art und Umfang werden in den Lehrveranstaltungsbeschreibungen bzw. Modulbeschreibungen vor Beginn des Semesters nachweislich bekanntgegeben.

Sprache(n)

Deutsch/Englisch

LV-Nummer	LV-Titel	Typ	SSt	ECTS-AP				
				BW	FW	FD	PPS	Σ
718.SFB8S01	Schriftspracherwerb, Lese- & Schreibentwicklung Literacy, reading & writing development	SE	1		1,0	0,5		1,5

718.SFB8S02	Mehrsprachige Kinder unterstützen und begleiten Supporting and accompanying multilingual children	SE	1		0,5	0,5		1,0
718.SFB8S03	Gemeinschaft und Gesellschaft Community and Society	SE	2	1,0	0,5	1		2,5

Modulbeschreibung		Bachelorstudium Lehramt Primarstufe				Version 2.0		
Kurzzzeichen		Modulbezeichnung						
SFB-9		Lernorte aufsuchen Visiting places of learning						
Verortung im Studium:		ECTS-AP		SSt.		Semester		
Basisausbildung <input type="checkbox"/>		Schwerpunkt <input type="checkbox"/>		5		4		8
Kategorie:			Kategorie:					
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul		Wahlmodul		Basismodul		Aufbaumodul	
<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja		<input checked="" type="checkbox"/> ja		<input checked="" type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> ja	
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> nein		<input checked="" type="checkbox"/> nein	
Zugangsvoraussetzungen								
STEOP								
Bildungsinhalte								
<ul style="list-style-type: none"> ✓ Technik: Hören und Sehen, Forschendes Lernen im Sachunterricht ✓ Vertiefte, inhaltliche und experimentelle Auseinandersetzung mit Akustik und Optik ausgehend von Alltagsphänomenen ✓ Energieformen, -umwandlung, -träger, -erhaltung, -entwertung, -nutzung, -versorgung usw. und „erneuerbare“ Energie ✓ Schüler:innenvorstellungen und Lernschwierigkeiten zu den Themenbereichen ✓ Experimentieren und forschendes Lernen; Experimentieren mit Materialien aus dem Alltag, mit fertigen Experimentiersets und mit selbst zusammengestellten Experimentierboxen ✓ Nature of science, z.B. Elemente der „Lederman seven“ und ihre Kritik ✓ Aktionsforschung und Realisierung eines Forschungsprojektes ✓ Entwicklung Datenerhebungsmethode, Datenaufbereitung, Auswertung ✓ Feldarbeit in Kindergarten und außerschulischen Lernorten ✓ Synopse BildungsRahmenPlan – Lehrplan Vorschule und Grundstufe 1 								
Lernergebnisse/Kompetenzen								
Die Studierenden dieses Moduls ...								
<ul style="list-style-type: none"> ✓ erläutern Lichtausbreitung und Schattenwurf auf Basis der Strahlenoptik. ✓ beschreiben die Bedeutung einer Lichtquelle für das Sehen. ✓ erläutern die Funktionsweise einer Lochkamera. ✓ veranschaulichen Schallerzeugung und –übertragung. ✓ kennen den Aufbau des Ohres und die Verarbeitung eines akustischen Signals erörtern. ✓ benennen verschiedene Energieformen und -umwandlungen und identifizieren diese in Beispielsituationen. ✓ argumentieren mit dem Prinzip der Energieerhaltung. ✓ sind in der Lage den Begriff der Energieentwertung zu erläutern. ✓ kennen typische Schüler:innenvorstellungen zum Hören und Sehen. ✓ wählen Experimente situations- und fachgerecht aus und sind in der Lage diese durchzuführen und auszuwerten. ✓ integrieren Experimente zur Erkenntnisgewinnung unter Berücksichtigung lerntheoretischer Bedingungen in den Lernprozess. ✓ erläutern Kriterien und Möglichkeiten forschenden Lernens an einem Unterrichtsbeispiel. ✓ planen, ein Praxisprojekt, setzen es um, dokumentieren und reflektieren es. 								
Lehr- und Lernmethoden								
Vortrag, seminaristisches und/oder interaktives Arbeiten, personalisiertes Lernen sowie Blended Learning und handlungsorientierte Übungsphasen; Forschungsaufträge, Exkursion.								
Leistungsnachweise: Prüfungsmethode (schriftlich, mündlich, immanent) - Noten oder Erfolg								
Art und Umfang werden in den Lehrveranstaltungsbeschreibungen bzw. Modulbeschreibungen vor Beginn des Semesters nachweislich bekanntgegeben.								
Sprache(n)								
Deutsch/Englisch								
LV-Nummer		LV-Titel			Typ	SSt	ECTS-AP	

				BW	FW	FD	PPS	Σ
718.SFB9U01	Hören und Sehen: Forschendes Lernen im Sachunterricht Hear and see: Research-based learning in Science	UE	2		1,0	1,5		2,5
718.SFB9FW01	Bildungsbereiche erforschen – Lernorte kennenlernen Exploring areas of education - getting to know places of learning	PP	2	1,0	0,5	1,0		2,5

Modulbeschreibung		Bachelorstudium Lehramt Primarstufe			Version 2.0		
Kurzzeichen	Modulbezeichnung						
SFB-10	Kreative Bildungsimpulse Creative educational impulses						
Verortung im Studium:		ECTS-AP		SSt.		Semester	
Basisausbildung <input type="checkbox"/>		Schwerpunkt <input type="checkbox"/>		5		4	
8							
Kategorie:			Kategorie:				
Pflichtmodul		Wahlpflichtmodul		Wahlmodul		Basismodul	
Aufbaumodul							
<input type="checkbox"/> ja		<input checked="" type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> ja		<input checked="" type="checkbox"/> ja	
<input checked="" type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> nein	
Zugangsvoraussetzungen							
STEOP							
Bildungsinhalte							
<ul style="list-style-type: none"> ✓ Singen, Musizieren und Tanz als natürliche Freude an musikalischer Betätigung sowie Verknüpfung und Wechselwirkung von Musik, Bewegung, Stimme, Sprache und bildnerischer Gestaltung ✓ Entwicklung von allgemeinen motorischen und kognitiven Fähigkeiten beim Musizieren wie Steigerung von Konzentration und Ausdauer durch elementare Musikpädagogik sowie Lockerung von psychophysischen Hemmungen durch das spielerische Erleben von Musik ✓ Bewegung als Form der kindlichen Weltaneignung sowie Bewegungssicherheit und damit verknüpfte psychisch-emotionale Erfahrungen wie Vertrauen in die eigene Leistungsfähigkeit ✓ Herausfordernde Bewegungsmöglichkeiten anbieten und zulassen - Kinder lernen durch vielfältige Bewegungserfahrungen ihre Fähigkeiten kennen und Förderung der Selbsteinschätzung ✓ Tanz als ästhetisch-künstlerischer Vorgang sowie Rhythmische und musikalische Prinzipien dramaturgisch anwenden ✓ Gemeinsamkeiten der Bereiche des Bildnerischen Gestaltens und des Werkens bestehen in der Förderung der ästhetischen Literalität - aktive Auseinandersetzung mit Material, Farbe und Werkzeugen ✓ Wahrnehmungsorientierter, sinnlicher Zugang zur Welt - kreative Fächer vermögen der zunehmenden Heterogenität in pädagogischen Einrichtungen mit wahrnehmungsorientierten Aufgabenstellungen in hohem Maße gerecht zu werden ✓ Konkrete Durchführung: analoges oder digitales Bilderbuch aus selbstgestalteten Zeichnungen, Malereien oder Fotos ✓ Theaterpädagogik als Disziplin, die viele Potentiale für die personale und soziale Entwicklung bereithält - konkrete kurze bzw. umfangreiche Szenen konzipieren und darstellen, "Spiel" mit den unterschiedlichsten Requisiten, Masken und Kostümen und in mehreren Arbeitsschritten Herstellen bis hin von der Idee zum fertigen Stück - Vielfalt von Objekten, Figuren und Bühnenbildern zur Darstellung der Sequenzen nutzen ✓ Planung, Durchführung und Reflexion theaterpädagogischer Einheiten und Ausweitung auf größere, vernetzte Projekte sowie Auseinandersetzung mit den Anforderungen des Lehrplans und die didaktische Umsetzung in den unterschiedlichsten Fächern der Grundschule - "Fächerübergreifendes Lernen" 							
Lernergebnisse/Kompetenzen							

Die Studierenden dieses Moduls ...

- ✓ ermöglichen weite Erfahrungen mit Instrumenten und unterstützen, die musikalische Kreativität der Kinder zu entwickeln.
- ✓ kategorisieren die Erfahrungen der Kinder im melodischen, rhythmischen und motorischen Bereich
- ✓ planen Sequenzen zu bewusstem Hören und führen diese durch.
- ✓ kennen die für die Musik wichtigen Arbeitsprinzipien Exploration, Improvisation, Komposition, Reproduktion, Rezeption sowie Reflexion und erläutern diese durch Beispiele.
- ✓ wenden ein pädagogisches Handlungsrepertoire an, um in einem frühkindlichen Alter Kinder für Kunst und Kultur zu begeistern und diese zu veranschaulichen.
- ✓ skizzieren offene Bewegungsgelegenheiten, die zur Förderung der motorischen Entwicklung und Eigenaktivität beitragen.
- ✓ zeigen ihre sozialen Kompetenzen im spielerischen Bereich, sowie in der Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit.
- ✓ praktizieren ihre Fertigkeiten zum gezielten und altersgerechten Einsatz von Musik, Liedern und Tänzen.
- ✓ begründen, wie Kinder im bildnerischen Gestalten ihre Neigung zu künstlerischer, nicht zweckgebundener Arbeit, ausleben.
- ✓ bieten den Kindern Lernsettings an, um gestalterische Begabungen zu entdecken und entsprechende Fähigkeiten weiterzuentwickeln.
- ✓ arrangieren temporäre und permanente Lernangebote in geführten und freien Sequenzen.
- ✓ die Darstellung auf die Erfordernisse der Spielform abstimmen.
- ✓ entwickeln Szenen aus der Improvisation und gliedern diese in ein Gesamtkonzept ein.
- ✓ praktizieren Rhythmuswechsel, Statusunterschiede und Fallhöhe als wirkungsvolle Elemente des Theaterspielens.
- ✓ entwickeln und evaluieren ein theaterpädagogisches Projekt.

Lehr- und Lernmethoden

Vortrag, seminaristisches und/oder interaktives Arbeiten, personalisiertes Lernen sowie Blended Learning und handlungsorientierte Übungsphasen.

Leistungsnachweise: Prüfungsmethode (schriftlich, mündlich, immanent) - Noten oder Erfolg

Art und Umfang werden in den Lehrveranstaltungsbeschreibungen bzw. Modulbeschreibungen vor Beginn des Semesters nachweislich bekanntgegeben.

Sprache(n)

Deutsch/Englisch

LV-Nummer	LV-Titel	Typ	SSt	ECTS-AP				
				B W	FW	FD	PPS	Σ
718.SFB10U02	Elementare Musikerfahrungen Elementary musical experiences	UE	1			1,0		1,0
718.SFB10U03	Bewegungserfahrungen – Tanz Experiencing Movement - Dance	UE	1			1,5		1,5
718.SFB10U04	Atelier Kunst und Design Workshop Art and Design	UE	1		0,75	0,25		1,0
718.SFB10U05	Rollenspiel – Theaterpädagogik: von der Idee zur Umsetzung Role play - Theatre pedagogy: from idea to implementation	UE	1			1,5		1,5